



# PLATOON

29 Oktober 2021

## PRESSEMITTEILUNG

**Nehmen Sie an der PLATOON Online Q&A Session teil und erfahren Sie, wie Sie bis zu 150.000 Euro für die Digitalisierung des Energiesektors erhalten können!**



Die Online-Fragestunde zum zweiten PLATOON Open Call findet am **Donnerstag, 4. November 2021, von 12 bis 13 Uhr MEZ statt.**

Die Teilnehmer werden über den zweiten Open Call und das 9-monatige Förderprogramm informiert. Erfolgreiche Projekte werden mit bis zu 150.000 € gefördert und erhalten während des Förderprogramms technische Unterstützung.

### WEN SUCHEN WIR?

KMU mit Erfahrung in mindestens einem der nachstehend genannten Versuchsbereiche:

- Digitale Interoperabilität (APIs und Datenmodelle);

- Datenverwaltung, -sicherheit, -datenschutz und –souveränität;
- Datenanalyseanwendungen im Energiebereich (z. B. Optimierung des Energieverbrauchs, vorausschauende Wartung, Bedarfsprognose usw.);
- Edge Computing (SW/HW).

Bewerbungen für den zweiten PLATOON Open Call können [hier](#) eingereicht werden, aber es wird empfohlen, zuerst an der Fragerunde teilzunehmen, um zu erfahren, wie Sie mit Ihrem Vorschlag erfolgreich sein können!

## ÜBER DIE VERANSTALTUNG

- **Wann:** Donnerstag, 4. November 2021, von 12 Uhr bis 13 Uhr MEZ
- **Wo:** ZOOM-Plattform unter <https://bit.ly/PLTNQATIB>
- Es wird eine kurze Registrierung benötigt um an der Fragerunde erfolgreich teilnehmen zu können.

## AGENDA

1. Eröffnung der Veranstaltung — Philippe Calvez, ENGIE (5 Minuten)
2. Was ist PLATOON? — Philippe Calvez, ENGIE (10 Minuten)
3. Worauf zielt die offene Ausschreibung ab? — Erik Maqueda Moro, TECNALIA (10 Minuten)
4. Wie man sich für eine Finanzierung bewirbt — Diana Järve, FUNDINGBOX (5 Minuten)
5. Frage- und Antwortrunde (30 Minuten)

## ÜBER DIE SPRECHER

**Dr. Philippe Calvez** ist Leiter der Abteilung "Informatik und künstliche Intelligenz" im ENGIE Lab CRIGEN. Philippe Calvez promovierte an der Fakultät für Informatik der Universität Paris Sorbonne, Frankreich. Seit 2009 arbeitet er bei ENGIE. Bevor er zu ENGIE kam, arbeitete Philippe für verschiedene internationale Beratungsunternehmen. Im Engie Lab CsAi leitet Philippe Forschungsaktivitäten in den Bereichen Informatik und Künstliche Intelligenz.

**Erik Maqueda Moro**, Datenanalytiker und Projektmanager im Team Digitale Energie und Umwelt bei Tecnalia und technischer Koordinator des PLATOON H2020-Projekts. Er hat einen MEng in Wirtschaftsingenieurwesen von der E.T.S.I. Bilbao, einen MSc in Gasturbinen von der Cranfield University und schließt derzeit einen MSc in Datenwissenschaft an der Aston University ab. Er kann auf eine Vielzahl von Projekten zur Anwendung von Datenanalyse und KI im Energiesektor zurückblicken (z. B. Digital Twins für Windturbinen, ML-Modelle für Energieeffizienz, vorausschauende Wartung, Soft Sensing in der Öl- und Gasindustrie usw.). Außerdem arbeitet er derzeit an verschiedenen Projekten und Initiativen rund um Energiedatenräume. Zuvor arbeitete er 4 Jahre lang in der Abteilung für vorausschauende Wartung bei Rolls-Royce. Ferner arbeitete er als Forscher für Lufthansa Technik an der Entwicklung einer neuen Methodik zur Abschätzung der Auswirkungen von Triebwerksbetriebsbedingungen auf die Wartungskosten.

**Diana Järve** hat einen MSc-Abschluss in Hochbau und Gebäudetechnik (Chalmers University of Technology) und einen MSc-Abschluss in Bau- und Gebäudetechnik (Tallinn University of Technology). Bei FundingBox ist sie als Projektmanagerin tätig. Bevor sie zu FundingBox kam, arbeitete Diana als Projektmanagerin in den nordischen Ländern und betreute ehrgeizige und innovative Vorzeigeprojekte des weltweit führenden Entwicklers und Betreibers URW. Insgesamt verfügt Diana über mehr als 10 Jahre Berufserfahrung in verschiedenen Branchen (Infrastruktur und Wasserkraft, Gewerbeimmobilien und Unternehmensdienstleistungen) und Funktionen (Bauingenieur, Projektmanager, Innovationsberater).

Treten Sie der [PLATOON Community](#) bei und erfahren Sie mehr über das Projekt!

## ÜBER PLATOON

Das von der EU finanzierte H2020-Projekt PLATOON zielt darauf ab, den Energiesektor zu digitalisieren und damit ein höheres Maß an operativer Exzellenz durch die Einführung bahnbrechender Technologien zu ermöglichen.

Das Projekt wird in 7 Pilotprojekten in 5 Ländern validiert, die reale energiebezogene Big-Data-Fälle liefern. PLATOON wird den Technologietransfer in den Markt durch einen gut etablierten Ausschreibungsprozess über Open Calls erleichtern.

PLATOON wird die europäischen Bemühungen zur Modernisierung des europäischen Stromnetzes verstärken, da es sich auf neue Smart-Grid-Dienstleistungen durch die Nutzung von Datenwissen konzentriert. Darüber hinaus wird PLATOON den Energieverbrauchern Zugang zu billiger und nachhaltiger Energie bieten und somit den sozialen Wohlstand maximieren.

## KONSORTIUMSPARTNER

Das PLATOON-Konsortium umfasst 20 Partner aus 9 europäischen Ländern (Belgien, Frankreich, Deutschland, Italien, Polen, Serbien, Slowenien, Spanien und der Schweiz):

Zusammen mit ENGIE beteiligen sich auch die folgenden Institutionen und Unternehmen an dem Projekt: TECNALIA Research & Innovation, Universität Bonn, das Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme (IAIS), Engineering, Universität Brüssel (VUB) mit dem dazugehörigen OWI-Lab, das Institut Mihajlo Pupin, Giroa als Mitglied der VEOLIA-Gruppe, SISTEPLANT, SAMPOL Ingeniería y Obras S.A., TIB – Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften, Politecnico di Milano, die Stadtverwaltung Rom, Poste Italiane, Mandat International, FundingBox Accelerator (FBA), Minsait (ein Unternehmen der Indra), ComSensus, Basque Energy Cluster (CEPV) und UDG Alliance.

**Für weitere Infos, besuchen Sie bitte:**

[Webseite](#)  
[LinkedIn](#)

[Open Call-Seite](#)  
[YouTube](#)

[Twitter](#)  
[CORDIS](#)

**Kontakt für weitere Informationen zum Open Call:** [ola.sawicka.green@fundingbox.com](mailto:ola.sawicka.green@fundingbox.com)

## Pressekontakte

### Alexandra Garatzogianni

Leiterin Kommunikation & Verbreitung

[Alexandra.Garatzogianni@tib.eu](mailto:Alexandra.Garatzogianni@tib.eu)

TIB – Leibniz Informationszentrum Technik  
und Naturwissenschaft

### Michael Fribus

Stellvertreter Kommunikation & Verbreitung

[Michael.Fribus@tib.eu](mailto:Michael.Fribus@tib.eu)

TIB – Leibniz Informationszentrum Technik  
und Naturwissenschaft



**Dieses Projekt wurde durch das Forschungs- und Innovationsprogramm Horizon 2020 der Europäischen Union im Rahmen der Zuschussvereinbarung Nr. 872592 finanziert.** Jegliche Verbreitung der hier vorgestellten Ergebnisse spiegelt nur die Sicht des Konsortiums wider. Die Kommission ist nicht verantwortlich für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.